



Fachlehreranwärterin/Fachlehreranwärter Fachrichtung Metalltechnik

Stellenbezeichnung

Fachlehreranwärterin/Fachlehreranwärter

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Fachlehreranwärterin/Fachlehreranwärter](#)

Über uns

Die Hessische Lehrkräfteakademie ist die Ausbildungsbehörde für den pädagogischen Vorbereitungsdienst in Hessen. Sie nimmt ihre Aufgaben durch zentrale Einrichtungen oder durch regionale Niederlassungen, wie etwa die Studienseminare, wahr.

Die Studienseminare vermitteln im pädagogischen Vorbereitungsdienst praxisorientierte Professionalität unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Bildungsziele der einzelnen Bildungsgänge und der Schulformen. Sie unterstützen neben anderen Trägereinrichtungen durch ihre Veranstaltungen auch das berufsbegleitende Lernen der Lehrkräfte.

Ihre Aufgaben

Die Ausbildung zum Erwerb der Lehrbefähigung in arbeitstechnischen Fächern erfolgt am Studienseminar für berufliche Schulen in Frankfurt am Main sowie an der zugewiesenen Ausbildungsschule, Staatliche Zeichenakademie Hanau.

Die pädagogische Ausbildung erfolgt in der innerhalb der Ausschreibung benannten beruflichen Fachrichtung. Im Vorbereitungsdienst wird das während der beruflichen Qualifizierung und durch die einschlägige Berufserfahrung erworbene Fachwissen vertieft



und in engem Bezug zum erteilten Unterricht fachdidaktisch erweitert.

Der Vorbereitungsdienst dauert 21 Monate und schließt mit der Prüfung zum Erwerb der Lehrbefähigung in arbeitstechnischen Fächern ab.

Er ist in vier Abschnitte gegliedert:

- Einführungsphase (drei Monate, bewertungsfrei),
- erstes Hauptsemester (sechs Monate),
- zweites Hauptsemester (sechs Monate),
- Prüfungssemester (sechs Monate).

Die Ausbildung am Studienseminar ist inhaltlich und organisatorisch in Modulen und Ausbildungsveranstaltungen strukturiert. Die Ausbildung an der Ausbildungsschule umfasst Hospitationen, angeleiteten Unterricht sowie eigenverantwortlichen Unterricht in Fachpraxis an der Staatlichen Zeichenakademie Hanau.

Unsere Anforderungen

- Sie verfügen über eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung in der Fachrichtung Metalltechnik als Goldschmied.
- Sie verfügen über eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung, die mindestens mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit einer Vollbeschäftigung nach Abschluss der einschlägigen Berufsausbildung ausgeübt wurde.
- Sie verfügen über einen der nachfolgend benannten Abschlüsse:
 - Abschluss einer einschlägigen mindestens zweijährigen Fachschule
 - Abschluss einer einschlägigen Meisterprüfung
 - anderer vergleichbarer Abschluss mit entsprechender einschlägiger Qualifikation



- Sie verfügen über Kenntnisse im Schweißen von Platinlegierungen, Schweißen von Weiß- sowie Farbgoldlegierungen. Fundierte Kenntnisse bei Arbeiten in Niob und Titan. Bearbeiten der Oberflächen von Niob und Titan mit Hilfe chemisch-physikalischen Prozesse, des Anodisierens sowie des Erzeugens von farbiger Oxidschicht darauf.

- Sie verfügen über eine mehrjährige Lehrerfahrung als Fachpraxislehrkraft an einer beruflichen Schule -auch mit Studenten.

- Gegebenenfalls zusätzliche Sprachprüfung: Sofern die Prüfung in einem Staat abgelegt wurde, in dem die Amtssprache nicht Deutsch ist, muss zusätzlich ein Nachweis über die für den Unterricht erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse vorgelegt werden (mindestens mit „gut“ beständenes Großes Sprachdiplom des Goethe-Instituts oder Deutschprüfung vor der Hessischen Lehrkräfteakademie).

Unsere Angebote

- Beamtenverhältnis auf Widerruf (bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen)
- Anwärterbezüge A10 g. D. (bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen)
- LandesTicket Hessen

Allgemeine Hinweise

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Schulabschlusszeugnis
- Prüfungszeugnis der abgeschlossenen Berufsausbildung
- Prüfungszeugnis der mindestens zweijährigen Fachschule oder Prüfungszeugnis der Meisterprüfung oder Abschlusszeugnis des vergleichbaren anderen Abschlusses
- Nachweise über die einschlägige Berufserfahrung, aus denen Dauer, Umfang und Art



der Tätigkeit hervorgehen (z. B. Arbeitszeugnisse)

- Gegebenenfalls Nachweis Sprachprüfung
- Lebenslauf

Wir bitten Sie, alle erforderlichen Nachweise und Unterlagen in einer Datei hochzuladen. Bewerbungen schwerbehinderter/gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Voraussetzung für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst ist eine Eignungsüberprüfung. Diese besteht aus einer schriftlichen Überprüfung, die der Feststellung der fachlichen, sprachlichen und didaktischen Kompetenzen dient. Wird diese mit „bestanden“ bewertet, wird in einer ca. zwanzigminütigen Unterrichtssequenz die unterrichtspraktische Fähigkeit der Bewerberin/des Bewerbers geprüft und in einem Gespräch reflektiert. Ein Einzel- oder Gruppengespräch rundet das Überprüfungsverfahren ab.

Bewerbungen schwerbehinderter Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Rückfragen können Sie sich an folgende Kontaktstellen wenden:

- Das Studienseminar für berufliche Schulen Frankfurt am Main
- Die Ausbildungsschule
- Die Gleichstellungsbeauftragte der Hessischen Lehrkräfteakademie, insbesondere im Hinblick auf Fragen der Gleichstellung und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie hier:

Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern für arbeitstechnische Fächer | Lehrkräfteakademie.

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Fachlehrerausbildung

Referenzcode

50427358_0003

Stellenbezeichnung

Fachlehreranwärterin/Fachlehreranwärter

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

ANW. A 10 GD

Berufserfahrung

siehe Ausschreibungstext

Art der Stelle

Ausbildung/Studium/Vorbereitungsdienst

Personalverwaltende Dienststelle

Sachgebiet I.2-5 "Zulassung und
Einstellung in den Vorbereitungsdienst /
Personalsachbearbeitung der LiV" in der
Hessischen Lehrkräfteakademie
Georg-Dietrich-Bücking-Str. 12
36304 Alsfeld

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Befristet

Beschäftigungsbeginn

01.05.2024

Dienststelle

StudSem Frankfurt berufl. Schulen -LIV-

Breitlacherstr. 92

60489 Frankfurt

Ausbildungsschule

Staatliche Zeichenakademie

Akademiestraße 52

63450 Hanau

Tel. +49 6181 31597

Einsatzregion

Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

01.09.2023

Bewerbungsschluss

15.10.2023